Bastian und Régine

Fighting for the Great love - bitte Kommis T_T

Von abgemeldet

Kapitel 22: Das wahre Zuhause

Ähm hallo zum neuesten Cha ich muss sagen hat en bisschen gedauert weil ich hatte echt nicht viel Zeit und naja wollt ganz doll meine Beta grüßen ~winkz~ Eh ja muss mal schauen mit dem überarbeiten das wird echt sauviel ~heul~

~~ Das wahre Zuhause ~~

Das geflügelte Pferd landete und Régine sprang von seinem Rücken. Es war in einem seltsamen Dorf gelandet wo nur Frauen herumliefen. Als Régine gerade fragen wollte ob sie hier richtig waren, mutierte das Pferd zu einem hellhäutigen jungen Mann.

"Es tut mir leid, kindliche Kaiserin. Ich bin der Bruder von Thunderbolt und ich hab in der geistigen Spähre den Hilfeschrei seiner Seele gehört, da bin ich sofort hergeeilt."

"Aber Thunderbolt ist ein Halbeinhorn!"

"Und ich ein Halbpegasus. Wir sind nur Halbbbrüder. Nightrain die große Hexe war unsere Mutter, vielleicht kennst du sie ja."

"Noch nie etwas von ihr gehört. Aber warum hast du mich jetzt hierher gebracht?"

Die Frauen bestaunten die hübsche Fremde und die kleinen Mädchen waren besonders fasziniert von ihr, doch sie wagten sich nicht sich ihr zu nähern.

Icestorm begutachtete in der Zeit Régines Stirn.

"Das hier ist ein neutraler Ort, wo wir ungestört reden können. Hm...zwei fehlen noch, kindliche Kaiserin."

"Was meinst du?"

"Die Krone. Bald wird sie erscheinen und du wirst deine volle Macht erlangen. Du wirst dann mächtiger sein als je zuvor, die Herrscherin Phantasiens."

"Nochmal zurück zu Thunderbolt...er ist in Gefahr, weißt du?"

Der schlanke Mann kicherte vergnügt.

"Aber nein, blauäugige Gebieterin der Wünsche, du allein hast mit deinem Zauber den Halbeinhornkönig davon abgehalten, meinen Bruder zu töten. Du hast sein Leben gerettet."

"Er ist also sicher" Régine war ganz erleichtert und froh, dass Thunderbolt nix passiert ist.

"Aber da ist noch etwas, Régine. Bastian."

Régine drehte sich sofort weg.

"Ich will nichts mehr von ihm hören. Er...er...er....er....er hat meine Gefühle verletzt."

"Ihr seid vom Schicksal auserkohren, das kaiserliche Paar zu werden."

Régine drehte sich wieder zum schlanken Mann hin und stampfte wütend auf: "Das ist nicht wahr! Es gibt kein Schicksal! Es war nie mein Schicksal kindliche Kaiserin zu werden! Das wollen nur alle von mir...ich..."

"Régine...wenn du nicht kindliche Kaiserin wirst, wird Phantasien untergehen. In der Menschenwelt wird es dann keine Fantasie mehr geben. Viele werden ihre Hoffnung verlieren...Mondenkind hat ihren Lebenswillen verloren. Das allein hat dazu geführt das das Buch dich gerufen hat. Und du bist ihm gefolgt."

"Wie dumm von mir" Régine rollte eine einzige Träne über die schlanken Backen. "Alle wollen hier nur, das ich tu was sie sagen. Ich suche nur nach Liebe und Geborgenheit."

"Aber die wirst du doch finden, Régine. Deine Seele ruft nach dem Elfenbeinturm!"

"Wirklich?" Régine beruhigte sich ein bisschen.

"Ich könnte dich dort hin bringen", sagte Icestorm und wurde wieder zu einem Pegasus. "Komm auf meinen Rücken, dann bringe ich dich zum Ort deiner Geburt. Du wirst dich sicher erinnern, wenn du die Magnolienblüte wieder siehst....."

TbC